

Mobility-Standorte in Lyss

Es stehen insgesamt 6 **Mobility**-Fahrzeuge zur Verfügung.

- Busswil, Bahnhofplatz: 1 Fahrzeug (Combi)
- Lyss, Bahnhofstrasse 22: 4 Fahrzeuge (inkl. Elektro-Fahrzeug)
- Lyss, Busswilstrasse 28a: 1 Fahrzeug (Combi)

Fachgruppe Energienstadt Lyss

Die Fachgruppe Energienstadt unterstützt die Abteilung Bau + Planung, die Kommission Bau + Planung sowie den Gemeinderat in diversen Belangen wie beispielweise durch die Erarbeitung und Umsetzung des Aktivitätenprogramms Label Energienstadt, durch die Umsetzung des Mobilitätsprogramms sowie Information der Bevölkerung und der Wirtschaft im Bereich Label Energienstadt. Sie setzt sich nach den Wahlen folgendermassen zusammen:

- Vertretungen der Parteien: Rolf Christen (Präsident), Thierry Aeschlimann, Simon Bauder, Peter Huber, Thomas Hunziker und Andreas Schenker
- Fachliche Begleitung: Renato Mantese, Kurt Marti und Martin Wälti.
- Mitglieder von der Abteilung Bau + Planung: Ruedi Frey und Daniela Gaspoz-Fleiner

Energieberatung Seeland

Falls Sie Fragen zum Thema Energie haben, können Sie gerne Energieberater Kurt Marti von der regionalen Energieberatung Seeland kontaktieren.

Energieberatung Seeland, Postfach 65, 3054 Schüpfen
Telefon: 032 322 23 53
Mail: kurt.marti@energieberatung-seeland.ch
Homepage: www.energieberatung-seeland.ch

Energiebulletin Nummer 36 / Mai 2018



Energiebulletin Nummer 36

Themen

Tag der Sonne am 2. Juni 2018
Energienstadt-Kreisel Lyss Nord

Förderprogramm 2018 Kanton Bern

Mobility-Standorte in Lyss
Fachgruppe Energienstadt Lyss
Energieberatung Seeland

Gemeinde Lyss

Bau + Planung
Bahnhofstrasse 10
T 032 387 03 10
E bau@lyss.ch
I www.lyss.ch

Tag der Sonne am 2. Juni 2018 (9:00 bis 14:00 Uhr)

Am Samstag, 2. Juni 2018, findet im Rahmen der nationalen Tage der Sonne in der Bahnhofstrasse in Lyss der „Seeländer Tag der Sonne“ statt. Für die Organisation sind die vier Energiestädte Biel, Brugg, Lyss und Nidau sowie die Solarregion Seeland verantwortlich. Teil des Programms ist unter anderem der „1. Seeländer Solarcup“. Rund 500 Schülerinnen und Schüler aus diesen Energiestädten haben sich für das Mini-Solarauto-Rennen angemeldet. Nach einer Vorausscheidung am 31. Mai in Biel treten die Teams am Samstag, 2. Juni, in Lyss gegeneinander an.

Neben dem Solarcup geben bei einer Fachausstellung Spezialisten Auskunft und beantworten Fragen rund um die Solarenergie und Energieeffizienz. Ausserdem wird eine Solarchallenge zwischen den Gemeinden initialisiert. Anhand eines Solarmonitorings werden dazu ab Frühling 2018 der Solarstromanteil am Stromverbrauch der jeweiligen Gemeinde auf der Internetseite www.solarregion-seeland.ch dargestellt.

Energiestadtkeisel Lyss-Nord

Am 19. April 2018 ist der Keisel Lyss-Nord bei herrlichem Sonnenschein eingeweiht worden. Mittendrin ein von Holzschnitzeln umgebener, mit einem Solarpanel ergänzter Stromstecker. Dieses Modell symbolisiert, dass Energie aus im Seeland lokal vorhandenen Energieträgern wie Erde, Holz und Sonne gewonnen werden kann und wird.



Förderprogramm Kanton Bern

Das kantonale Förderprogramm besteht schon seit vielen Jahren und richtet sich vor allem an HauseigentümerInnen, die ihre Liegenschaft zeitgemäss bauen oder sanieren wollen. 2018 wird das Förderprogramm mit unveränderten Beitragssätzen gegenüber 2017 fortgesetzt. Die einzige Ausnahme ist, dass für alle Gesuche der geforderte GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) nach Umsetzung der Massnahme für die Auszahlung zwingend vorgelegt werden muss. Die Möglichkeit der Reduktion des Förderbeitrags für Anlagen bei fehlendem GEAK entfällt.

Vorgehen

1. Beitragsgesuch mit Beilagen vor Baubeginn auf dem Online-Portal einreichen. Auf nachträglich eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.
2. Bauvorhaben ausführen und dabei die Bedingungen und Auflagen des Förderprogramms einhalten.
3. Auszahlungsgesuch mit Beilagen innerhalb der Gültigkeitsdauer auf dem Online-Portal einreichen.

Beispiel Ersatz Ölheizung

Falls Sie in Ihrem Einfamilienhaus die alte Ölheizung durch einen Anschluss an eine allenfalls in Ihrer Gemeinde bestehende Wärmeversorgung mit erneuerbarer Energie ersetzen, gibt es einen Förderbeitrag von Fr. 4'500.--. Da das Erstellen eines benötigten GEAKs rund Fr. 800.-- bis Fr. 1'000.-- kostet, erhalten Sie ca. Fr. 3'500.--.

Den gleichen Beitrag erhalten Sie bei einem Ersatz der Elektroheizung oder bei einem Wechsel auf eine Pelletheizung oder eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Für eine Erdsonden- oder Grundwasser-Wärmepumpe gibt es einen um Fr. 1'500.-- höheren Förderbeitrag. Klären Sie aber zuerst ab, ob sich Ihr Haus überhaupt für den Einsatz einer Wärmepumpe eignet oder ob nicht eher eine Gesamtanierung vorzusehen ist.



Förderprogramm
Kanton Bern
Erneuerbare Energien
und Energieeffizienz